

Patientenaufklärung

Therapiemethoden der Naturheilpraxis Sellmann

Name, Vorname: _____ geboren am: _____

Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

die Therapiemethoden Akupunktur, Arzneimitteltherapie, Tuina (chinesische manuelle Therapie), Qi Gong sowie Schröpfen, Gua Sha und Moxibustion u. a. werden seit vielen Hunderten von Jahren in Asien angewendet.

Im Rahmen der Therapie in der Naturheilpraxis Sellmann (AGTCM-zertifizierte TCM-Therapeutin) erhalten Sie in der Regel Akupunkturbehandlungen und/oder eine der o. g. Therapiemethoden. Die weiteren Therapiemöglichkeiten werden entsprechend Ihres Krankheitsfalles einzeln, in Kombination oder wechselnd durchgeführt.

Die Wirkung dieser Methoden erfolgt i. d. R. erst im Behandlungsverlauf oder auch nach deren Abschluss. Sie können u. U. auch Reiz-Reaktionen auslösen, die von den Patient:innen als unangenehm und/oder unerwünscht empfunden werden.

Hierzu gehören u. a.:

- Vorübergehende Entspannung und Ermüdung nach der Behandlung, unter Umständen mit Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit.
- Vorübergehende vegetative Reaktion wie Schwitzen, Schwindel oder Schwächegefühl, Schlafstörungen, Veränderung der Herzfrequenz.
- Vorübergehende, sehr selten auch länger anhaltende Verstärkung der zu behandelnden körperlichen und psychischen Beschwerden.
- Aktivierung von verborgenen (bereits vorhandenen, aber noch nicht ausgebrochenen) Krankheitsprozessen.
- Vorübergehende Nervenreizung, evtl. mit Schmerzen, Empfindungsstörungen in den Bereichen der Anwendung der o. g. Methoden.
- Gelegentlich kann es zu blauen Flecken (subkutane Einblutungen) bei empfindlicher Haut und der Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten kommen.
- Sehr selten kommt es bei sehr empfindlicher Haut und vorgeschädigter Haut durch Medikamente (z. B. Kortison) zu Hautverletzungen.

Ort, Datum _____

Unterschrift Patient:in (bzw. Erziehungsberechtigte:r)

Unterschrift Therapeut:in

Ergänzender Hinweis: Richtiges Verhalten während der Akupunktur:

Während der Akupunktur bewegen Sie sich bitte so wenig wie möglich, da ansonsten z. B. die in der Muskulatur steckenden Nadeln stärkere Schmerzen verursachen können.

Treten an einer Nadelungsstelle starke Schmerzen (sehr selten) oder andere akute Probleme auf, machen Sie sich bitte bemerkbar, damit die Therapeutin die Nadelposition überprüfen kann.